Lacryl-PU Holzsiegel 262

wasserbasiert, emissions- und schadstoffarm, farblos, seidenmatt, hoch strapazierfähig, mit UV-Absorber, für innen

Anwendungsbereich

Für hochwertige und widerstandsfähige, farblose Lackierungen im Innenbereich. Speziell auf Naturholzoberflächen, z. B. Profilhölzer, Holzverkleidungen, Türen, Paneele, Fußleisten. Die optimale Wirkung des UV-Absorbers wird auf unbehandelten Holzflächen erzielt.

Eigenschaften

- wasserbasiert, emissions- und schadstoffarm
- PU-Acryllack
- für innen
- seidenmatt
- strapazierfähig
- abriebfest
- vergilbungsresistent
- blockfest
- schnell trocknend
- mit speziellen UV-Absorbern für den Erhalt des ursprünglichen Holzfarbtons
- beständig gegen milde Haushaltsreiniger
- entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, Speichel- und Schweißechtheit
- entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)

Werkstoffbeschreibung

Farbton	0100 farblos
Glanzgrad	seidenmatt
Werkstoffbasis	Acrylat-Polyurethan-Dispersion
VOC	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC.
Inhaltsstoffe	Polyacrylat-Polyurethan-Dispersion, Silikate, Wasser, Glykolether, Additive und Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon).

Brillux ..mehr als Farbe

Werkstoffbeschreibung

Dichte ca. 1,04 g/cm³

Verpackung 375 ml, 750 ml, 3 l

Verarbeitung

Verdünnung Falls erforderlich, bis max. 5 % mit Wasser verdünnen. Zur Spritzverarbeitung unverdünnt verarbeiten.

Abtönen Nicht abtönen.

Verträglichkeit Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag Lacryl-PU Holzsiegel 262 kann im Streich-, Roll- und Spritzverfahren verarbeitet werden. Alle Angaben zur Spritzverarbeitung sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst.

Verbrauch Ca. 70–100 ml/m² je Anstrich.
Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten

Werkzeugreinigung Nach Gebrauch sofort mit Wasser und Seife.

Spritzdaten

Spritzsystem	Düse	Spritz-winkel	Zuluft/ Luftmenge	Materialdruck/ Materialmenge	Verdünnung	Kreuz-gang
Niederdruck [1)]	Gelbes Frontend [2)]	–	75 %	Ringeinstellung 5–6	unverdünnt	2
Akku-Airless [3)]	0,008 Inch	–	110 bar (Staudruck)	Regler Stufe 5	unverdünnt	1

Die Daten basieren auf einer Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.
[1)] Angaben bezogen auf XVLP-Technologie mit Wagner FinishControl FC 3500 oder FC 5000.
[2)] StandardSpray Sprühaufsatz (gelb) für alle gängigen Lackfarben und Lasuren. Die Düse auch während der Verarbeitung sauber halten. Angetrocknetes Farbmaterial mit einer weichen Bürste entfernen. Die Angaben des Geräteherstellers beachten.
[3)] Angaben bezogen auf den Einsatz des Akku-Airless Spritzsystems SprayPack 18 V Select 3344.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 1–2 Stunden. Überarbeitbar nach ca. 4–5 Stunden. Voll belastbar nach Durchtrocknung, ca. nach 8 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Deklaration

Produkt-Code BSW30
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Enthält Benzisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. +49 251 7188-403.

Brillux ..mehr als Farbe

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein.
- Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15 % bzw. begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18 %, nicht überschreiten.
- Vergrautes Holz bis auf die tragfähige Holzschicht entfernen.
- Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.
- Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen.
- Intakte Lackierungen gründlich anschleifen.
- Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen.
- Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.

Innenanstriche auf Holz

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
unbehandelte Holzbauteile und Holzwerkstoffe	Lacryl-PU Holzsiegel 262, max. 5 % verdünnt	Lacryl-PU Holzsiegel 262, seidenmatt	Lacryl-PU Holzsiegel 262, seidenmatt
Holzbauteile, mit intakter, tragfähiger Beschichtung	Schadstellen mit Lacryl-PU Holzsiegel 262, max. 5 % verdünnt		

Hinweise

Schutzmaßnahmen

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Untergründe schleifen

Wir empfehlen, einen Zwischenschliff zwischen den einzelnen Arbeitsgängen auszuführen. Beim Aufbau „Lack auf Lack“ ist ein Anschleifen der Flächen erforderlich.

Kontakt mit Weichmachern vermeiden

Lackierung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z. B. Dichtprofilen/Dichtstoffen, bringen. Weichmacherfreie Profile verwenden.

Beanspruchte Flächen

Für stärker beanspruchte Flächen empfehlen wir den Einsatz zweikomponentiger Lacksysteme.

„Lack-auf-Lack-Kontakte“ vermeiden

Wasserbasierte Lacke verhalten sich thermoplastisch, deshalb sind „Lack-auf-Lack-Kontakte“, z. B. durch Stapeln usw., zu vermeiden.

Fußböden im Wohnbereich

Zur Beschichtung von Parkettfußböden, Dielen, Holzböden u. Ä. im Wohnbereich Parkettversiegelung glänzend 342 oder Parkettversiegelung seidenmatt 344 einsetzen.

Hinweise

Reinigung und Pflege

Zur Reinigung der lackierten Flächen ein sauberes, weiches Tuch, trocken oder feucht ohne den Einsatz von scheuernden, lösemittelhaltigen oder ätzenden Mitteln verwenden. Die Reinigung ohne starken Druck ausführen (Flächen nicht polieren). Im Vorfeld Probereinigung an unauffälliger Stelle durchführen. Nur vollständig getrocknete und abgebundene Flächen reinigen.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de

Brillux
..mehr als Farbe